

**Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya**

Gmünd, am 15.05.2024

Gutachten zu QNÖ-PB WA 2024000968 vom 15.05.2024

Das Gutachten bezieht sich auf die entnommene Probe zum Zeitpunkt der Probennahme sowie auf die im zitierten Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen.

Untersuchungsumfang: gem. Anhang II, Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unter Berücksichtigung des Schreibens des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung mit der Aktenzahl: GS2-WL-1197/023-2017.

Die WVA Götzles wird durch Wasser der EVN Wasser versorgt.

Untersuchungsergebnisse

WVA Götzles

Probenbezeichnung: **WA2024000968 PNST.1 Ortsnetz Götzles**

Die vorliegende Probe wurde einer chemisch-bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die chemisch-physikalische Untersuchung zeigt ein mittelhartes Wasser von unauffälliger Beschaffenheit.

Der Nitratgehalt liegt mit 11 mg/l unter dem Parameterwert (50 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Die weiteren analysierten chemisch-physikalischen Parameter geben ebenso keinen Anlass zur Beanstandung.

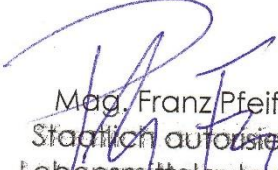
Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse **entspricht das Wasser** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges **den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser**.

Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachtencode: A



Mag. Franz Pfeifer
Staatlich autorisierter
Lebensmittelgutachter
gemäß § 73 LMSVG

**Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya**

Prüfberichts-Nr.: **WA2024000968**
Datum: 15.05.2024
Status: freigegeben

WASSERUNTERSUCHUNG

WVA Götzles

Labor-IDs: **WA2024000968 PNST.1 Ortsnetz Götzles**

Untersuchungsauftrag:	Überprüfung auf Trinkwassereignung gemäß Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) und Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG - BGBl. I Nr.13/2006 idgF) unter Berücksichtigung des Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB), IV. Aufl., Kap. B 1 („Trinkwasser“)
Kurzbeschreibung der Anlage:	Untersuchungsumfang gem. Anhang II, Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unter Berücksichtigung des Schreibens des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung mit der Aktenzahl: GS2-WL-1197/023-2017 Öffentliche Trinkwasserversorgung durch EVN-Wasser.

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000968 PNST.1 Ortsnetz Götzles

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 10:55
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt, leichter Regen
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	Götzles 16, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Wasserhahn (Einhandmischer) im Kellerstüberl
nähere Beschreibung:	Netzentnahme bei einem Abnehmer in Götzles
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	nicht vorhanden
Probenmenge, Gebinde:	1 x 0,25 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,25 L + 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflaschen (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator entfernt, Vorpülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 15.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
Wasser - Sensorische Untersuchungen						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	7	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	2	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 7899-2

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000968

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Physikalische Parameter						
Wassertemperatur, VM	°C	13	25		a	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,6	6,5 - 9,5		a	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	490	2500		a	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-l	<0,1	0,5		a	ISO 7887
Wasser - Chemische Standarduntersuchungen						
Gesamthärte	°dH	14,4			a	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	11,6			a	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	70	400		a	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	20	150		a	ÖNORM EN ISO 14911
Natrium	mg/l	15	200		a	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	4	50		a	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	<0,010	0,200		a	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	0,0022	0,0500		a	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	0,02	0,5		a	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	11		50	a	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	a	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	27	200		a	ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	37	250		a	ISO 10304-1
Wasser - Summenparameter						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,12			a	ÖNORM EN 1484

* = Angaben des Auftraggebers

verwendete Abkürzungen:

Akk = Akkreditierungsstatus:
 n...QNÖ nicht akkreditiert
 a...QNÖ akkreditiert
 UAn...Unterauftrag, im Fremdlabor nicht akkreditiert
 UAa...Unterauftrag, im Fremdlabor akkreditiert
 KBE = Koloniebildende Einheit

o.B. = ohne Besonderheiten
 AG = Messung erfolgte durch Auftraggeber
 n.n. = nicht nachweisbar
 VM = Messung erfolgte vor Ort
 n.a. = nicht analysiert
 ISO 10523 mod = alternative Kalibration

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000968

- - - - ENDE PRÜFBERICHT - - - -

freigegeben:



für die Prüfstelle
Michael Brunner

HINWEISE

- Ergebnisangaben in % drücken - sofern nicht anders angegeben - Massenverhältnisse aus.
- Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte(n) Probe(n)
- Ohne schriftliche Genehmigung des Qualitätslabors Niederösterreich darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise kopiert werden.
- Ein elektronisch übermitteltes Exemplar dieses Prüfberichts ist inhaltlich mit der original unterzeichneten Version ident. Rechtlich verbindlich ist die gedruckte, durch Unterschrift freigegebene Version des Prüfberichts.

Es gelten die AGB des QNÖ. Abrufbar unter: www.labor1.eu

**Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya**

Gmünd, 15.05.2024

INSPEKTIONSBERICHT

„WVA Hollenbach“

QNÖ-Inspektionsbericht: **QNÖ-IB WA2024000965**

Inspektion lt. ÖNORM M 5874:

durchgeführt von:

Gregor Jöch

durchgeführt am:

07.05.2024; 10¹⁵ Uhr

Es erfolgten keine Änderungen an der Wasserversorgungsanlage seit dem Lokalausweis am 11.05.2023.

Auftraggeber:

**Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya**

Untersuchungsauftrag:

Überprüfung auf Trinkwassereignung gemäß Trinkwasserverordnung TWV - (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) und Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG - BGBl. I Nr.13/2006 idgF) unter Berücksichtigung des Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB), IV. Aufl., Kap. B 1 („Trinkwasser“)

Untersuchungsumfang:

Überprüfung der Wasserversorgungsanlage gem. Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)

ANGABEN ZUR WASSERVERSORGUNG

Art der Trinkwasserversorgung:

Wasserversorgungsanlage

Art des Wasserspenders:

vier Quelfassungen, ein Hochbehälter

Gebrauch der Anlage*:

ständig

Anzahl der versorgten Haushalte*:

keine Angabe

Anzahl der versorgten Personen*:

343

Abgegebene Wassermenge/Verbrauch*:

49 m³/Tag

Kurzbeschreibung der Wasserversorgung*:

Der Wasserversorgungsanlage Hollenbach stehen zur Trinkwasserversorgung vier Quelfassungen zur Verfügung. Die Quelle 1 speist über den Quellsammelschacht 1 in den Hochbehälter ein. Die Quellen 2, 3 und 4 werden im Quellsammelschacht 2 gesammelt. Vor der Abgabe ins Netz werden die Wässer im UV-Schacht gemischt und mittels eines UV-Gerätes aufbereitet.

* = Angaben des Auftraggebers

LOKALAUGENSCHNITT

Quelle 1:

Umgebung des Quellgebiets:
Angaben zur Quelfassung*:

nahe beim Wald/Waldrand
Zeitpunkt der Errichtung: ca. 1960, nicht zugänglich, 1 Quelle, verwendete Rohre aus Eternit

Maßnahmen zum Schutz des Quellgebiets:
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:

Schutzgebiet vorhanden
unmittelbar keine erkennbar

Sammelschacht (Quellsammelschacht 1):

Baujahr*:
letzte bauliche Änderungen:
Entfernung zur Quelfassung:
Umgebung:
Gelände:
Abdichtung um die Anlage:
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung Zustand:
Abdeckung/Bedachung:

Einstiegsöffnung:

Belüftung:
Einfallsschutz, Insektengitter:
Schachtwand/Einstiegsschacht über Terrain:
Bauart des Sammelsschachts:
Fassungsvermögen*:
Anzahl der Kammern:
Zuläufe:
Wasserstand:
Überlauf- und Auslaufleitung:
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch baulich-technischen Zustand:
Einspeisung des Wassers:

1960
Deckel erneuert
keine Angabe
am Waldrand, Bäume in 2 m Entfernung
Gefälle
keine/natürliches Erdreich

unmittelbar keine erkennbar
einteiliger Betondeckel, nicht übergreifend aufliegend
direkt über Schieberkammer, versperrter auf überstehenden Eisenrahmen aufliegender Eisendeckel ca. 80 x 80 cm, mit Gummidichtung, 60 cm über Niveau
in Eisendeckel integrierter Dunstthut
in Belüftung integriert
60 cm über Niveau
Betonwanne
keine Angabe
1
1, dicht eingebaut
keine Angabe
gesichert mit Froschklappe

unmittelbar keine erkennbar
in Hochbehälter Hollenbach

* = Angaben des Auftraggebers

Quellfassung 2,3,4:

Umgebung des Quellgebiets:	in einem unbesiedelten Gebiet, nahe einem Walde
Angaben zur Quellfassung*:	Zeitpunkt der Errichtung: ca. 1960, nicht zugänglich, 3 Quellen, verwendete Rohre aus Eternit
Maßnahmen zum Schutz des Quellgebiets:	Schutzgebiet vorhanden
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar

Sammelschacht (Quellsammelschacht 2):

Baujahr*:	1960
letzte bauliche Änderungen:	Deckel
Entfernung zur Quellfassung:	keine Angabe
Umgebung:	in einem nicht bewirtschafteten Waldstück
Gelände:	Gefälle
Abdichtung um die Anlage:	keine/natürliches Erdreich
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung Zustand:	unmittelbar keine erkennbar
Abdeckung/Bedachung:	einteiliger Betondeckel, nicht übergreifend aufliegend, Auflagefugen abgedichtet, Länge/Breite: 100/100 cm
Einstiegsöffnung:	direkt über Schieberkammer, versperrter auf überstehenden Eisenrahmen aufliegender Eisendeckel ca. 70 x 70 cm, mit Gummidichtung, 40 cm über Niveau
Belüftung:	in Eisendeckel integrierter Dunsthut
Einfallschutz, Insektengitter:	in Belüftung integriert
Schachtwand/Einstiegsschacht über Terrain:	40 cm über Niveau
Bauart des Sammelschachts:	keine Angabe
Fassungsvermögen*:	keine Angabe
Anzahl der Kammern:	1
Zuläufe:	3, dicht eingebaut
Wasserstand:	keine Angabe
Überlauf- und Auslaufleitung:	nicht vorhanden
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch baulich-technischen Zustand:	unmittelbar keine erkennbar
Einspeisung des Wassers:	über UV-Gerät ins Netz

* = Angaben des Auftraggebers

Hochbehälter Hollenbach:

Art des Behälters:	Hochbehälter
Funktion des Behälters:	Durchlaufbehälter
Unmittelbare Umgebung:	in einem unbesiedelten Gebiet, auf einem nicht bewirtschafteten Feld, in Hochbehälterhaus
Abdichtung um die Anlage:	keine/natürliches Erdreich
Gelände:	Gefälle zum und weg vom Behälter
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar
Baujahr der Anlage*:	ca. 1960
letzte bauliche Änderungen:	saniert ca. 2012, Desinfektion ca. 2017
Einstiegsöffnung:	versperrt, mit einfacher Kunststofftür verschlossen, über Schieberkammer begehbar, Türschwelle ca. 5 cm hoch (über Bodenniveau), mit Gummidichtung
Bauart:	Behälter aus Ortsbeton, Betonwanne, rund, Behälter oberirdisch angelegt, 100 cm über Niveau
Fassungsvermögen:	40 m³
Anzahl der Kammern:	2
Zulauf:	1 (dicht eingebaut)
Tiefe inkl. Kranz:	keine Angabe
Wasserstand:	voll
Überlauf/Bodenablass und Sicherung:	gesichert mit Froschklappe
Bedachung/Abdeckung:	einteiliger Betondeckel, Auflagefugen abgedichtet
Entlüftungen:	2 Dunsthüte Schieberkammer und 2 Dunsthüte Wasserkammer
Einfallschutz/Insektenschutzgitter:	in Entlüftung integriert
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch baulich-technischen Zustand:	unmittelbar keine erkennbar
Einspeisung des Wassers:	über UV-Gerät ins Netz

* = Angaben des Auftraggebers

UV-Gerät

UV-Gerätetyp:

Hersteller:

Spektron 25

Wedeco

Behördliche Vorgaben:

maximal zulässiger Durchfluss:	15,59 m³/h
Mindest-UV-Durchlässigkeit (253,7 nm; 10 cm)	15%
ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert):	W1.430
Erstinbetriebnahme*:	2010
Letzte Umbauten:	–
Letzte Wartung:	21.11.2023
Anzahl UV-Lampen:	1
Typ UV-Lampen:	WLR 30
Leistung (W):	380
max. Nutzungsdauer (h):	–
Strahlungsmesstechn. Überwachungseinheit:	vorhanden
on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit:	–
Wartungsbuch:	wird geführt
Verantwortlicher für den laufenden Betrieb:	Wasserwerk Waidhofen/Thaya

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Durchfluss (m³/h):	durch Drossel begrenzt
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m²) oder (%), Ablesung:	105,3 W/m²
Grenzwert UV-Mindestbestrahlungsstärke, Ablesung:	68,4 W/m²
Betriebsstunden der UV-Lampen, aktuell (h):	4022
Anzahl an Schaltungen der UV-Lampen aktuell:	2
Summe aus Betriebsstunden u. Anzahl an Schaltungen der UV-Lampen, aktuell (h):	4024
Letzter Austausch der UV-Lampen:	21.11.2023
Betriebsstunden der UV-Lampen beim letzten Austausch (h):	9431
Anzahl an Schaltungen der UV-Lampen beim letzten Austausch:	3
UV-Durchlässigkeit des Wassers (%), Messung im Labor:	63

* = Angaben des Auftraggebers

Fotos: WVA Hollenbach, Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 1, 3830 Waidhofen an der Thaya

Quellsammelschacht 1



UV-Gerät



Hochbehälter



Quellsammelschacht 2



* = Angaben des Auftraggebers

Ergebnisse der Prüfstelle: siehe Anlage (Prüfbericht QNÖ-PB WA2024000965)

Konformitätsaussage (Gutachten):

Gmünd, am 18.05.2024

Gutachten zu QNÖ-IB WA 2024000965 und QNÖ-PB WA 2024000965 vom 15.05.2024

Das Gutachten bezieht sich auf die entnommenen Proben zum Zeitpunkt der Probennahme sowie auf die im zitierten Inspektions- und Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse des Lokalaugenscheins (Ortsbefund) und der durchgeführten Untersuchungen.

Untersuchungsumfang: gem. Anhang II, Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unter Berücksichtigung des Schreibens des Amts der Niederösterreichischen Landesregierung mit der Aktenzahl: GS2-WB-7751/010-2017.

Untersuchungsergebnisse

WVA Hollenbach 1. Halbjahr

Es erfolgten keine Änderungen an der Wasserversorgungsanlage seit dem Lokalaugenschein am 11.05.2023.

Bei dem inspizierten UV-Gerät vom Typ WEDECO Spektron 25 der Xylem Water Solutions Herford GmbH handelt es sich um ein gemäß ÖNORM M 5873-1 (2001) typgeprüftes Gerät, dessen zulässiger Betriebsbereich durch eine ÖVGW-Qualitätsmarke (Registrierungsnummer: W 1.430) zertifiziert ist.

Die zum Zeitpunkt der Inspektion abgelesenen Werte für die Betriebsparameter liegen innerhalb des zulässigen Betriebsbereiches der Anlage.

Es kann daher vorausgesetzt werden, dass bei dem inspizierten UV-Gerät die erforderlichen Desinfektionsbedingungen eingehalten werden.

Ein Betriebstagebuch gemäß ÖNORM M 5873-1 (2001) liegt vor und wird der Norm entsprechend geführt.

Probenbezeichnung: **WA2024000962 PNST.1 UV-Gerät Hollenbach, vor Desinfektion**

Die vorliegende Probe (Rohmischwasser aller in Verwendung stehenden Wasserspender) wurde einer erweiterten bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Der pH-Wert liegt mit 6,1 unter dem Indikatorparameterbereich (6,5 bis 9,5) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung **WA2024000963 PNST.2 UV-Gerät Hollenbach, nach Desinfektion**

Die vorliegende Probe (desinfiziertes Mischwasser aller in Verwendung stehenden Wasserspender) wurde einer erweiterten bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Der pH-Wert liegt mit 6,2 unter dem Indikatorparameterbereich (6,5 bis 9,5) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung **WA2024000964 PNST.3 Ortsnetz Hollenbach, Ortsnetz Zentral**

Die vorliegende Probe wurde einer chemisch-bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die chemische Untersuchung zeigt ein sehr weiches Wasser von geringem Mineralisationsgrad. Der festgestellte pH-Wert (5,9) liegt unter dem Indikatorparameterbereich (6,5 bis 9,5) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF). Das Wasser weist aggressive Eigenschaften auf, wodurch Metallkorrosionen und Kalk- bzw. Betonlösevorgänge auftreten können.

Mangan (0,0013 mg/l) tritt auf, die Konzentration liegt unter dem Indikatorparameterwert (0,05 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).
Der Nitratgehalt liegt mit 3,1 mg/l weit unter dem Parameterwert (50 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Die weiteren analysierten chemisch-physikalischen Parameter geben ebenso keinen Anlass zur Beanstandung.

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung **WA2024000965 PNST.4 Ortsnetz Hollenbach, Bereich Siedlung West**

Die vorliegende Probe wurde einer bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Der festgestellte pH-Wert (6,1) liegt unter dem Indikatorparameterbereich (6,5 bis 9,5) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Beurteilung

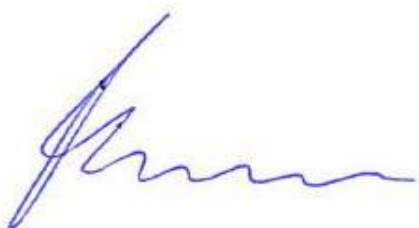
Aufgrund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse **entspricht das Wasser** der WVA Hollenbach im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges **den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser**.

Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

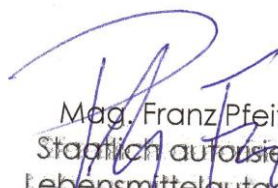
Hinweis

Wasser sollte nicht korrosiv wirken. Bei Hinweisen auf korrosive Vorgänge an Anlagenteilen und im Leitungsnetz (Abweichungen bei Färbung, Geschmack, etc.) wären gegebenenfalls Aufbereitungsmaßnahmen zur Korrektur (Erhöhung) des pH-Wertes anzuraten.

Gutachtencode: A



für die Inspektionsstelle
Michael Brunner



Mag. Franz Pfeifer
Staatlich autorisierter
Lebensmittelgutachter
gemäß § 73 LMSVG

HINWEISE

- Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die inspizierte(n) Anlage(n).
- Ohne schriftliche Genehmigung des Qualitätslabor NÖ darf dieser Inspektionsbericht nicht auszugsweise kopiert werden.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Qualitätslabors Niederösterreich:

www.labor1.eu

**Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya**

Prüfberichts-Nr.: **WA2024000965**

Datum: 15.05.2024

Status: freigegeben

WASSERUNTERSUCHUNG

WVA Hollenbach 1. Halbjahr

Labor-IDs: **WA2024000962 PNST.1 UV-Gerät Hollenbach, vor Desinfektion**
WA2024000963 PNST.2 UV-Gerät Hollenbach, nach Desinfektion
WA2024000964 PNST.3 Ortsnetz Hollenbach, Ortsnetz Zentral
WA2024000965 PNST.4 Ortsnetz Hollenbach, Bereich Siedlung West

Untersuchungsauftrag: Überprüfung auf Trinkwassereignung gemäß
Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) und
Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG -
BGBl. I Nr.13/2006 idgF) unter Berücksichtigung des
Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB), IV. Aufl., Kap. B 1
(„Trinkwasser“)

Untersuchungsumfang gem. Anhang II, Trinkwasserverordnung
(TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unter Berücksichtigung des
Schreibens des Amts der Niederösterreichischen Landesregierung
mit der Aktenzahl: GS2-WB-7751/010-2017

Anzahl der versorgten Personen*: 343

Abgegebene Wassermenge (m³/d)*: <100m³

Kurzbeschreibung der Anlage: Der Wasserversorgungsanlage Hollenbach stehen zur
Trinkwasserversorgung vier Quelfassungen zur Verfügung. Die
Quelle 1 speist über den Quellsammelschacht 1 in den
Hochbehälter ein. Die Quellen 2, 3 und 4 werden im
Quellsammelschacht 2 ge-sammelt. Vor der Abgabe ins Netz
werden die Wässer im UV-Schacht gemischt und mittels eines UV-
Gerätes aufbereitet.

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000962 PNST.1 UV-Gerät Hollenbach, vor Desinfektion

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 10:15
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	UV-Schacht Hollenbach, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Kaltwasserhahn vor UV-Gerät
nähere Beschreibung:	Probenahmehahn vor UV-Gerät, entspricht Rohmischwasser aller in Verwendung stehenden Wasserspender
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	nicht vorhanden
Probenmenge, Gebinde:	2 x 0,5 L sterile, verschraubbare Kunststoffflaschen mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000965

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 15.05.2024

<u>Parameter</u>	<u>Einheit</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Indikator- parameter</u>	<u>Parameter- wert</u>	<u>Akk</u>	<u>Norm</u>
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	2	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 250ml	KBE/250ml	5	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 16266
Clostridium perfringens in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 14189
<u>Wasser - Physikalische Parameter</u>						
Wassertemperatur, VM	°C	10	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		6,1	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	140	2500		α	ÖNORM 27888

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000963 PNST.2 UV-Gerät Hollenbach, nach Desinfektion

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 10:25
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	UV-Schacht Hollenbach, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Kaltwasserhahn nach UV
nähere Beschreibung:	Probenahmehahn nach UV-Gerät, entspricht desinfiziertem Mischwasser aller in Verwendung stehenden Wasserspender
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	UV-Gerät
Probenmenge, Gebinde:	2 x 0,5 L sterile, verschraubbare Kunststoffflaschen mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflasche (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000965

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 15.05.2024

<u>Parameter</u>	<u>Einheit</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Indikator- parameter</u>	<u>Parameter- wert</u>	<u>Akk</u>	<u>Norm</u>
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	10		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	10		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 16266
Clostridium perfringens in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 14189
<u>Wasser - Physikalische Parameter</u>						
Wassertemperatur, VM	°C	10	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		6,2	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	131	2500		α	ÖNORM 27888
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	%	63			α	DIN 38404-3

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000964 PNST.3 Ortsnetz Hollenbach, Ortsnetz Zentral

Probennehmer: Gregor Jöch
 Datum Uhrzeit: 07.05.2024 10:00
 Wetterverhältnisse bei der Probenahme: bedeckt
 Lufttemperatur bei der Probenahme: 12°C
 Wetterverhältnisse vor Probenahme*: wechselhaft
 Ort der Probenahme: Hollenbach 16, Kindergarten, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
 Entnahmestelle: Wasserhahn (Einhandmischer) in der Küche
 nähere Beschreibung: Netzentnahme bei einem Abnehmer im Ortsnetz Zentral
 Wasseraufbereitung, Desinfektion: UV-Gerät
 Probenmenge, Gebinde: 1 x 0,25 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,25 L + 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflaschen (Chemie)
 Art der Probenahme: Sieb/Perlator entfernt, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
 Probentransport: Qualitätslabor Nö, gekühlt
 Eingangsdatum, Uhrzeit: 07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 15.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
Wasser - Sensorische Untersuchungen						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	2	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 9308-1

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000965

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 7899-2
Wasser - Physikalische Parameter						
Wassertemperatur, VM	°C	14	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		5,9	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	132	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	<0,1	0,5		α	ISO 7887
Wasser - Chemische Standarduntersuchungen						
Gesamthärte	°dH	2,6			α	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	1,5			α	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	12	400		α	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	3,8	150		α	ÖNORM EN ISO 14911
Natrium	mg/l	9,2	200		α	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	0,8	50		α	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	<0,010	0,200		α	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	0,0013	0,0500		α	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	0,01	0,5		α	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	3,1		50	α	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	α	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	2,9	200		α	ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	36	250		α	ISO 10304-1
Wasser - Summenparameter						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,57			α	ÖNORM EN 1484

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000965 PNST.4 Ortsnetz Hollenbach, Bereich Siedlung West

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 09:40
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt, leichter Regen
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	Hollenbach 106, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Wasserhahn (Einhandmischer) im Saunabereich
nähere Beschreibung:	Netzentnahme bei einem Abnehmer im Bereich Siedlung West
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	UV-Gerät
Probenmenge, Gebinde:	1 x 0,25 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflasche (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator entfernt, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000965

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 15.05.2024

<u>Parameter</u>	<u>Einheit</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Indikator- parameter</u>	<u>Parameter- wert</u>	<u>Akk</u>	<u>Norm</u>
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			a	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			a	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			a	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	23	100		a	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		a	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		a	ISO 9308-1
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	a	ISO 9308-1
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	a	ISO 7899-2
<u>Wasser - Physikalische Parameter</u>						
Wassertemperatur, VM	°C	13	25		a	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		6,2	6,5 - 9,5		a	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	148	2500		a	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-l	<0,1	0,5		a	ISO 7887

* = Angaben des Auftraggebers

verwendete Abkürzungen:

Akk = Akkreditierungsstatus:
 n...QNÖ nicht akkreditiert
 a...QNÖ akkreditiert
 UAn...Unterauftrag, im Fremdlabor nicht akkreditiert
 UAa...Unterauftrag, im Fremdlabor akkreditiert
 KBE = Koloniebildende Einheit

o.B. = ohne Besonderheiten
 AG = Messung erfolgte durch Auftraggeber
 n.n. = nicht nachweisbar
 VM = Messung erfolgte vor Ort
 n.a. = nicht analysiert
 ISO 10523 mod = alternative Kalibration

- - - - ENDE PRÜFBERICHT - - - -

freigegeben:



für die Prüfstelle
Michael Brunner

HINWEISE

- Ergebnisangaben in % drücken - sofern nicht anders angegeben - Massenverhältnisse aus.
- Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte(n) Probe(n)
- Ohne schriftliche Genehmigung des Qualitätslabors Niederösterreich darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise kopiert werden.
- Ein elektronisch übermitteltes Exemplar dieses Prüfberichts ist inhaltlich mit der original unterzeichneten Version ident. Rechtlich verbindlich ist die gedruckte, durch Unterschrift freigegebene Version des Prüfberichts.

Es gelten die AGB des QNÖ. Abrufbar unter: www.labor1.eu

**Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya**

Gmünd, 11.06.2024

INSPEKTIONSBERICHT

QNÖ-Inspektionsbericht: **QNÖ-IB WA2024000961**

Inspektion lt. ÖNORM M 5874:

durchgeführt von:

Gregor Jöch

durchgeführt am:

07.05.2024; 12⁰⁵ Uhr

Es erfolgten keine Änderungen an der Wasserversorgungsanlage seit dem Lokalausgutschein am 11.05.2023.

Auftraggeber:

**Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya**

Untersuchungsauftrag:

Überprüfung auf Trinkwassereignung gemäß Trinkwasserverordnung TWV - (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) und Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG - BGBl. I Nr. 13/2006 idgF) unter Berücksichtigung des Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB), IV. Aufl., Kap. B 1 („Trinkwasser“)

Untersuchungsumfang:

Überprüfung der Wasserversorgungsanlage gem. Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)

ANGABEN ZUR WASSERVERSORGUNG

Art der Trinkwasserversorgung:

Wasserversorgungsanlage

Art des Wasserspenders:

Schachtbrunnen, Bohrbrunnen, Horizontalfilterbrunnen

Gebrauch der Anlage*:

ständig

Anzahl der versorgten Haushalte*:

keine Angabe

Anzahl der versorgten Personen*:

ca. 4950

Abgegebene Wassermenge/Verbrauch*:

ca. 880 m³/Tag

* = Angaben des Auftraggebers

Kurzbeschreibung der Wasserversorgung*:

Die Wasserversorgungsanlage Waidhofen/Thaya besteht aus einem Horizontalfilterbrunnen (Stoßmühle), vier Schachtbrunnen (Brunnen V, VI, VII, VIII) und einem Bohrbrunnen (Brunnen VIIa).

Das Wasser des Horizontalfilterbrunnens wird wie folgt aufbereitet: Belüftung mittels Gebläse, Zwischenlagerung im Tiefbehälter Rohwasser Stoßmühle, Aluminiumzudosierung (Flomin TW9), Kiesfilter (Enteisenung/Entmanganung), Entsäuerung, Ozonung, Aktivkohlefilter und Ozon-Desinfektion. Vom Tiefbehälter Reinwasser Stoßmühle wird das aufbereitete Wasser ins Netz abgegeben.

Das Wasser der Brunnen VI, VII und VIIa wird über die Einlaufkammer Brunn in den Tiefbehälter Brunn geleitet, wo es mit dem Wasser des Brunnens V, dem Flomin TW9 zudosiert wurde, gemischt wird. Vom Tiefbehälter Brunn gelangt das Wasser über die Aufbereitung Brunn (Belüftung, Enteisenung/Entmanganung im Mehrschichtfilter, Entsäuerung, UV-Gerät) in den Hochbehälter Brunn, bevor es ins Netz gespeist wird.

Das Wasser des Brunnen VIII wird nach der Aufbereitung Lanzbach (Belüftung, Enteisenung/Entmanganung im Mehrschichtfilter, UV-Gerät) ins Netz abgegeben.

Zusätzlich kann an drei Stellen Wasser der EVN-Wasser ins Netz gespeist werden. Direkt beim Hochbehälter Brunn und bei zwei Übergabeschächten.

LOKALAUGENSCHHEIN

Brunnenfeld Stoßmühle

Horizontalfilterbrunnen Stoßmühle:

Umgebung:

in einem unbesiedelten Gebiet, auf einer nicht bewirtschafteten Wiese, der Thayafluss in 10 m Entfernung

Gelände:

fast eben, auf Hügel

Abdichtung um die Anlage:

keine/natürliches Erdreich

Abwasserverbringung*:

in eine Kläranlage

Maßnahmen zum Schutz des Grundwasservorkommens:

keine Maßnahmen ergriffen, da nicht erforderlich

Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:

unmittelbar keine erkennbar

* = Angaben des Auftraggebers

Brunnenschacht/Vorschacht:

Bauart:	Horizontalfilterbrunnen
Baujahr der Anlage:	keine Angabe
letzte bauliche Änderung*:	2014
Abdeckung/Bedachung:	einteiliger Betondeckel, 13 cm übergreifend aufliegend, Auflagefugen abgedichtet, Durchmesser 245 cm
Einstiegsöffnung:	auf überstehenden Eisenrahmen aufliegender Eisendeckel ca. 70 x 70 cm, mit Gummidichtung, versperrt
Entlüftung:	in Eisendeckel integrierter Dunsthut
Einfallschutz, Insektengitter:	in Entlüftung integriert
Brunnenschacht:	Betonringe, abgedichtet/Fugen verputzt
Schachttiefe inklusive Kranz*:	keine Angabe
Schachtkranz über Terrain:	55 cm über Niveau
Schachtdurchmesser:	2 m
Wasserstand*:	keine Angabe
Wasserförderung:	Motorpumpe
sonstige Installationen:	keine Angabe
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch baulich-technischen Zustand:	unmittelbar keine erkennbar
Einspeisung des Wassers*:	Das Wasser wird in die Aufbereitungsanlage Stoßmühle gepumpt. Nach der Belüftung erfolgt die Zwischenspeicherung im Tiefbehälter Rohwasser Stoßmühle.

Foto: Horizontalfilterbrunnen Stoßmühle (vom 20.08.2019)



* = Angaben des Auftraggebers

Tiefbehälter Rohwasser Stoßmühle:

Bezeichnung des Behälters:	Tiefbehälter Rohwasser Stoßmühle
Art des Behälters:	Tiefbehälter
Funktion des Behälters:	Durchlaufbehälter
Standort des Behälters:	Parz. 474/2, KG Waidhofen/Th.
Unmittelbare Umgebung:	in einem unbesiedelten Gebiet, in der Aufbereitung
Abdichtung um Anlage:	keine/natürliches Erdreich
Gelände:	fast eben
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar
Baujahr der Anlage*:	1977
letzte bauliche Änderungen:	keine Angabe
Einstiegsöffnung:	direkt über der Wasserkammer; auf überstehenden Eisenrahmen aufliegender Eisendeckel ca. 70 x 70 cm, mit Gummidichtung
Bauart:	Behälter begehbar und versperrt, aus Ortsbeton, Fugen abgedichtet/verputzt, viereckig, unterirdisch angelegt, Beschüttung ist vorhanden
Fassungsvermögen:	80 m³
Anzahl der Kammern:	1
Anzahl der Zuläufe:	1 (dicht eingebaut)
Wasserstand:	voll
Überlauf/Bodenablass und Sicherung:	vorhanden
Sicherung gegen Eindringen von Verunreinigungen/Tieren:	vorhanden
Abdeckung/Bedachung:	einteiliger Betondeckel, nicht übergreifend aufliegend, Auflagefuge abgedichtet
Entlüftung:	1 Dunsthut in Bedachung integriert
Einfallschutz/Insektenschutzgitter:	in Entlüftung integriert
Behälter frei von Beschädigungen und Verunreinigungen:	ja
Einspeisung des Wassers*:	Das Wasser wird zur chemischen Wasseraufbereitung und zur Desinfektion gepumpt. Anschließend wird das aufbereitete Wasser im Tiefbehälter Reinwasser Stoßmühle gesammelt bevor es ins Versorgungsnetz gelangt.

* = Angaben des Auftraggebers

Fotos: Tiefbehälter Rohwasser Stoßmühle u. Tiefbehälter Reinwasser Stoßmühle (vom 20.08.2019)

TB Rohwasser Stoßmühle



Aufbereitung Stoßmühle Rohrkeller



Aluminiumzudosierung



Aufbereitung Stoßmühle



* = Angaben des Auftraggebers

Ozonung Stoßmühle



TB Reinwasser Stoßmühle



Tiefbehälter Reinwasser Stoßmühle:

Bezeichnung des Behälters:

Art des Behälters:

Funktion des Behälters

Standort des Behälters:

Unmittelbare Umgebung:

Gelände:

Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten
durch Umgebung:

Baujahr der Anlage*:

letzte bauliche Änderungen:

Einstiegsöffnung:

Bauart:

Tiefbehälter Reinwasser Stoßmühle

Tiefbehälter

Durchlaufbehälter

Parz. 472/2, KG Waidofen/Th.

in einem unbesiedelten Gebiet, in der Aufbe-
reitung

fast eben

unmittelbar keine erkennbar

1977

keine Angabe

seitlich zur Wasserkammer, Metalltür mit Gum-
midichtung, Türschwelle ca. 2 cm hoch;
Behälter begehbar und versperrt, aus Ortsbe-
ton, Fugen abgedichtet/verputzt, viereckig,
unterirdisch angelegt, Beschüttung ist vorhan-
den

* = Angaben des Auftraggebers

Fassungsvermögen:	2x300 m³
Anzahl der Kammern:	2
Anzahl der Zuläufe:	je 1 (dicht eingebaut)
Wasserstand:	voll
Überlauf/Bodenablass und Sicherung:	vorhanden
Sicherung gegen Eindringen von Verunreinigungen/Tieren:	vorhanden
Abdeckung/Bedachung:	einteiliger Betondeckel, nicht übergreifend aufliegend, Auflagefugen abgedichtet
Entlüftung:	3 Dunsthüte in der Bedachung, ein Lüftungsgitter in der Tür
Einfallschutz/Insektenschutzgitter:	in Entlüftung integriert
Behälter frei von Beschädigungen und Verunreinigungen:	ja
Einspeisung des Wassers*:	unmittelbar ins Netz

Brunnenfeld Brunn

Fotos: Brunnen V und Brunnen VI (vom 20.08.2019)



Fotos: Brunnen VII und Brunnen VIIa (vom 20.08.2019)



* = Angaben des Auftraggebers

Brunnen V:

Umgebung:	in einem unbesiedelten Gebiet, am Waldrand
Gelände:	auf Hügel
Abdichtung um die Anlage:	keine/natürliches Erdreich
Abwasserverbringung*:	in eine Kläranlage
Maßnahmen zum Schutz des Grundwasservorkommens:	keine Maßnahmen ergriffen, da nicht erforderlich
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar

Brunnenschacht/Vorschacht:

Bauart:	geschlossener Schachtbrunnen
Baujahr der Anlage:	keine Angabe
letzte bauliche Änderung*:	keine Angabe
Abdeckung/Bedachung:	einteiliger Betondeckel, 10 cm übergreifend aufliegend, Auflagefugen abgedichtet, Durchmesser 485 cm
Einstiegsöffnung:	auf überstehenden Eisenrahmen aufliegender Eisendeckel ca. 100 x 100 cm sowie ein zweiter Eisendeckel ca. 60 x 60 cm, jeweils mit Gummidichtung, versperrt
Entlüftung:	in Abdeckung integrierter Dunsthut
Einfallschutz, Insektengitter:	in Entlüftung integriert
Brunnenschacht:	Betonringe, abgedichtet/Fugen verputzt
Schachttiefe inklusive Kranz*:	keine Angabe
Schachtkranz über Terrain:	30 cm über Niveau
Schachtdurchmesser:	4,5 m
Wasserstand*:	keine Angabe
Wasserförderung:	Motorpumpe
sonstige Installationen:	keine Angabe
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch baulich-technischen Zustand:	unmittelbar keine erkennbar
Einspeisung des Wassers*:	Das Wasser wird mit Flomin TW9 versetzt und zur Aufbereitungsanlage Brunn gepumpt. Vor der Aufbereitung Zwischenlagerung im Tiefbehälter Brunn.

* = Angaben des Auftraggebers

Brunnen VI:

Umgebung:	in einem unbesiedelten Gebiet, auf einer nicht bewirtschafteten Wiese
Gelände:	fast eben
Abdichtung um die Anlage:	Traufenbetonierung, Durchmesser: 5,5 m
Abwässerbringung*:	in eine Kläranlage
Maßnahmen zum Schutz des Grundwasservorkommens:	keine Maßnahmen ergriffen, da nicht erforderlich
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar

Brunnenschacht/Vorschacht:

Bauart:	geschlossener Schachtbrunnen
Baujahr der Anlage:	keine Angabe
letzte bauliche Änderung*:	keine Angabe
Abdeckung/Bedachung:	einteiliger Betondeckel, 12 cm übergreifend aufliegend, Auflagefugen abgedichtet, Durchmesser 350 cm
Einstiegsöffnung:	zwei auf überstehenden Eisenrahmen aufliegender Eisendeckel ca. 60 x 60 cm, mit Gummidichtung, versperrt
Entlüftung:	in die Eisendeckel integrierte Dunsthüte
Einfallschutz, Insektengitter:	in Entlüftungen integriert
Brunnenschacht:	Betonringe, abgedichtet/Fugen verputzt
Schachttiefe inklusive Kranz*:	keine Angabe
Schachtkranz über Terrain:	40 cm über Niveau
Schachtdurchmesser:	3 m
Wasserstand*:	keine Angabe
Wasserförderung:	Motorpumpe
sonstige Installationen:	keine Angabe
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch baulich-technischen Zustand:	unmittelbar keine erkennbar
Einspeisung des Wassers*:	Das Wasser wird zur Aufbereitungsanlage Brunn gepumpt. Vor der Aufbereitung Zwischenlagerung im Tiefbehälter Brunn.

* = Angaben des Auftraggebers

Brunnen VII:

Umgebung:	in einem unbesiedelten Gebiet, auf einer nicht bewirtschafteten Wiese
Gelände:	Gefälle zum und weg vom Brunnen, auf einem leichten Hügel
Abdichtung um die Anlage:	keine/natürliches Erdreich
Abwässerverbringung*:	in eine Kläranlage
Maßnahmen zum Schutz des Grundwasservorkommens:	keine Maßnahmen ergriffen, da nicht erforderlich
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar

Brunnenschacht/Vorschacht:

Bauart:	geschlossener Schachtbrunnen
Baujahr der Anlage:	keine Angabe
letzte bauliche Änderung*:	keine Angabe
Abdeckung/Bedachung:	einteiliger Betondeckel, 15-27 cm übergreifend aufliegend, Auflagefugen abgedichtet, Durchmesser 400 cm
Einstiegsöffnung:	zwei auf überstehenden Eisenrahmen aufliegende Eisendeckel ca. 60 x 60 cm, mit Gummidichtung, versperrt
Entlüftung:	in Eisendeckel integrierte Dunsthüte
Einfallschutz, Insektengitter:	in Entlüftungen integriert
Brunnenschacht:	Betonringe, abgedichtet/Fugen verputzt
Schachttiefe inklusive Kranz*:	keine Angabe
Schachtkranz über Terrain:	30 cm über Niveau
Schachtdurchmesser:	3,5 m
Wasserstand*:	keine Angabe
Wasserförderung:	Motorpumpe
sonstige Installationen:	keine Angabe
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch baulich-technischen Zustand:	unmittelbar keine erkennbar
Einspeisung des Wassers*:	Das Wasser wird zur Aufbereitungsanlage Brunn gepumpt. Vor der Aufbereitung Zwischenlagerung im Tiefbehälter Brunn.

* = Angaben des Auftraggebers

Brunnen Villa:

Umgebung:	in einem unbesiedelten Gebiet, auf einer nicht bewirtschafteten Wiese
Gelände:	Gefälle zum und weg vom Brunnen
Abdichtung um die Anlage:	Traufenbetonierung, Durchmesser: 4 m
Abwässerbringung*:	in eine Kläranlage
Maßnahmen zum Schutz des Grundwasservorkommens:	keine Maßnahmen ergriffen, da nicht erforderlich
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar

Brunnenschacht/Vorschacht:

Bauart:	Bohrbrunnen
Baujahr der Anlage:	keine Angabe
letzte bauliche Änderung*:	keine Angabe
Abdeckung/Bedachung:	einteiliger Betondeckel, 15 cm übergreifend aufliegend, Auflagefugen abgedichtet, Durchmesser 200 cm
Einstiegsöffnung:	auf überstehenden Eisenrahmen aufliegender Eisendeckel ca. 60 x 60 cm, mit Gummidichtung, versperrt
Entlüftung:	in Eisendeckel integrierter Dunsthut
Einfallschutz, Insektengitter:	in Entlüftung integriert
Brunnenschacht:	Betonringe, abgedichtet/Fugen verputzt
Schachttiefe inklusive Kranz*:	2 m
Schachtkranz über Terrain:	50 cm über Niveau
Schachtdurchmesser:	1,5 m
Wasserstand*:	keine Angabe
Tiefe der Bohrung:	keine Angabe
Wasserförderung:	Motorpumpe
sonstige Installationen:	keine Angabe
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch baulich-technischen Zustand:	unmittelbar keine erkennbar
Einspeisung des Wassers*:	Das Wasser wird zur Aufbereitungsanlage Brunn gepumpt. Vor der Aufbereitung Zwischenlagerung im Tiefbehälter Brunn.

* = Angaben des Auftraggebers

Einlaufkammer Brunn:

Baujahr*:	keine Angabe
letzte bauliche Änderungen:	keine Angabe
Umgebung:	am Waldrand
Gelände:	fast eben
Abdichtung um die Anlage:	keine/natürliches Erdreich
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar
Einstiegsöffnung:	Zugang direkt über Wasserkammer, mit Gummidichtung Eingangstür, 10 cm über Niveau, mit Gummidichtung
Belüftung:	1 in der Tür
Einfallschutz, Insektengitter:	in Belüftung integriert
Bauart des Sammel-schachts:	Betonwanne, Fugen abgedichtet/verputzt
Fassungsvermögen*:	keine Angabe
Anzahl der Kammern:	1
Zuläufe:	2, dicht eingebaut
Wasserstand:	voll
Überlauf- und Auslaufleitung:	vorhanden
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch baulich-technischen Zustand:	unmittelbar keine erkennbar
Einspeisung des Wassers*:	in Tiefbehälter Brunn

Fotos: Einlaufkammer (vom 20.08.2019)



* = Angaben des Auftraggebers

Tiefbehälter Brunn:

Bezeichnung des Behälters:	Tiefbehälter Brunn
Art des Behälters:	Tiefbehälter
Funktion des Behälters:	Durchlaufbehälter
Standort des Behälters:	Parz. 257/3, KG Brunn
Unmittelbare Umgebung:	in einem unbesiedelten Gebiet, am Waldrand
Abdichtung um Anlage:	keine/natürliches Erdreich
Gelände:	fast eben
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar
Baujahr der Anlage*:	keine Angabe
letzte bauliche Änderungen:	keine Angabe
Einstiegsöffnung:	Behälter begehbar
Bauart:	Behälter aus Ortsbeton, Fugen abgedichtet/verputzt, viereckig, unterirdisch angelegt, Beschüttung vorhanden
Fassungsvermögen:	80m ³
Anzahl der Kammern:	2
Anzahl der Zuläufe:	keine Angabe
Wasserstand:	keine Angabe
Überlauf/Bodenablass und Sicherung:	vorhanden
Sicherung gegen Eindringen von Verunreinigungen/Tieren:	einteiliger Betondeckel, Auflagefuge abgedichtet
Abdeckung/Bedachung:	vorhanden, 1 in der Tür bei Schieberkammer und je 2 Dunsthüte über den Wasserkammern in Entlüftung integriert
Entlüftung:	ja
Einfallschutz/Insektenschutzgitter:	in Aufbereitung Brunn
Behälter frei von Beschädigungen und Verunreinigungen:	
Einspeisung des Wassers*:	

Foto: Tiefbehälter Brunn (vom 20.08.2019)



* = Angaben des Auftraggebers

Fotos: Aufbereitung Brunn (vom 20.08.2019)



Fotos: Entsäuerungsfilter, Mehrschichtfilter und UV-Gerät Brunn (vom 20.08.2019)



* = Angaben des Auftraggebers

UV-Gerät Brunn:

UV-Gerätetyp:	Spektron 150
Hersteller:	Wedeco
<u>Behördliche Vorgaben:</u>	
maximal zulässiger Durchfluss:	36 m³/h
Mindest-UV-Durchlässigkeit (253,7 nm; 10 cm)	11 %
ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert):	W 1.430
Erstinbetriebnahme*:	2009
Letzte Umbauten:	–
Letzte Wartung:	21.11.2023
Anzahl UV-Lampen:	4
Typ UV-Lampe:	–
Leistung (W):	1800 W
max. Nutzungsdauer (h):	–
Strahlungsmesstechn. Überwachungseinheit:	vorhanden
online Messgerät für die UV-Durchlässigkeit:	nicht vorhanden
Wartungsbuch:	wird geführt
Verantwortlicher für den laufenden Betrieb:	–

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und

Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

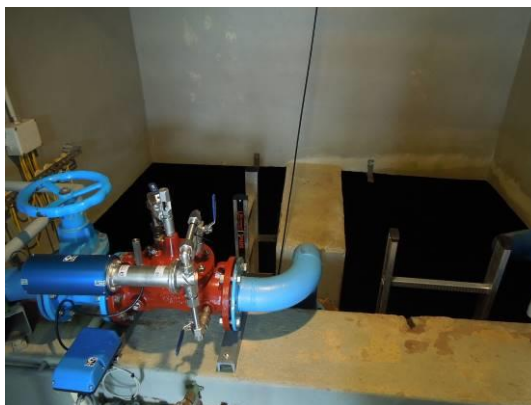
Durchfluss [m³/h]:	12,6
Durchfluss [l/s]:	3,5
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit [W/m²]	39,1
Grenzwert UV-Mindestbestrahlungsstärke, Ablesung [W/m²]:	16,3
Betriebsstunden der UV-Lampen, aktuell [h]:	3487
Anzahl an Schaltungen der UV-Lampen, aktuell:	242
Summe aus Betriebsstunden und Anzahl der Schaltungen, aktuell:	3729
Letzter Austausch der UV-Lampen:	21.11.2023
Betriebsstunden der UV-Lampen beim letzten Austausch [h]:	8276
Anzahl an Schaltungen der UV-Lampen beim letzten Austausch:	594
UV-Durchlässigkeit des Wassers (%), Messung im Labor:	29

* = Angaben des Auftraggebers

Hochbehälter Brunn:

Bezeichnung des Behälters:	Hochbehälter Brunn
Art des Behälters:	Hochbehälter
Funktion des Behälters:	Durchlaufbehälter
Standort des Behälters:	Parz. 140/2, KG Brunn
Unmittelbare Umgebung:	in einem unbesiedelten Gebiet
Abdichtung um Anlage:	keine/natürliches Erdreich
Gelände:	Gefälle zum und weg vom Behälter
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar
Baujahr der Anlage*:	keine Angabe
letzte bauliche Änderungen:	keine Angabe
Einstiegsöffnung:	Behälter begehbar und versperrt, verschlossen durch einfache Tür, seitlich zur Schieberkammer, Türschwelle ca. 7 cm hoch
Bauart:	runder Behälter, oberirdisch angelegt, Beschüttung vorhanden
Fassungsvermögen:	850 m³
Anzahl der Kammern:	4
Anzahl der Zuläufe:	je 1 (zusätzlich Einspeisemöglichkeit EVN-Wasser)
Tiefe inkl. Kranz:	4 m
Wasserstand:	3,2 m
Überlauf/Bodenablass und Sicherung:	vorhanden
Sicherung gegen Eindringen von Verunreinigungen/Tieren:	vorhanden
Abdeckung/Bedachung:	einteiliger Betondeckel, nicht übergreifend aufliegend, Auflagefuge abgedichtet
Entlüftung:	vorhanden, 1 Gitter in der Tür bei Schieberkammer und je 2 Dunsthüte Wasserkammer in Entlüftung integriert
Einfallschutz/Insektenschutzgitter:	ja
Behälter frei von Beschädigungen und Verunreinigungen:	unmittelbar ins Netz
Einspeisung des Wassers*:	

Foto: Hochbehälter Brunn (vom 20.08.2019)



* = Angaben des Auftraggebers

Brunnenfeld Lanzbach

Brunnen VIII:

Umgebung:	in einem unbesiedelten Gebiet, auf einer nicht bewirtschafteten Wiese
Gelände:	fast eben
Abdichtung um die Anlage:	keine/natürliches Erdreich
Abwässerverbringung*:	in eine Kläranlage
Maßnahmen zum Schutz des Grundwasservorkommens:	Schutzgebiet vorhanden, Einzäunung des Schutzgebietes
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch Umgebung:	unmittelbar keine erkennbar

Brunnenschacht/Vorschacht:

Bauart:	geschlossener Schachtbrunnen
Baujahr der Anlage:	keine Angabe
letzte bauliche Änderung*:	keine Angabe
Abdeckung/Bedachung:	einteiliger Betondeckel, 10 cm übergreifend aufliegend, Auflagefugen abgedichtet, Durchmesser 453 cm
Einstiegsöffnung:	zwei auf überstehenden Eisenrahmen aufliegende Eisendeckel ca. 85 x 85 cm und 85 x 175 cm, mit Gummidichtung, versperrt in Abdeckung integrierter Dunstthut
Entlüftung:	in Entlüftung integriert
Einfallschutz, Insektengitter:	Betonringe, abgedichtet/Fugen verputzt
Brunnenschacht:	keine Angabe
Schachttiefe inklusive Kranz*:	50 cm über Niveau
Schachtkranz über Terrain:	4 m
Schachtdurchmesser:	keine Angabe
Wasserstand*:	Motorpumpe
Wasserförderung:	keine Angabe
sonstige Installationen:	
Potentielle Verunreinigungsmöglichkeiten durch baulich-technischen Zustand:	unmittelbar keine erkennbar
Einspeisung des Wassers*:	in die Aufbereitungsanlage Lanzbach

* = Angaben des Auftraggebers

Foto: Brunnen VIII (vom 20.08.2019)



Fotos: Aufbereitung Lanzbach (vom 20.08.2019)



* = Angaben des Auftraggebers

UV-Gerät Brunnen VIII:

UV-Gerätetyp:	Spektron 15
Hersteller:	Wedeco
<u>Behördliche Vorgaben:</u>	
maximal zulässiger Durchfluss:	10,8 m³/h
Mindest-UV-Durchlässigkeit (253,7 nm; 10 cm)	20 %
ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert):	W 1.430
Erstinbetriebnahme*:	28.02.2019
Letzte Umbauten:	–
Letzte Wartung:	21.11.2023
Anzahl UV-Lampen:	1
Typ UV-Lampe:	–
Leistung (W):	–
max. Nutzungsdauer (h):	–
Strahlungsmesstechn. Überwachungseinheit:	vorhanden
online Messgerät für die UV-Durchlässigkeit:	nicht vorhanden
Wartungsbuch:	wird geführt
Verantwortlicher für den laufenden Betrieb:	–

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Durchfluss [m³/h]:	10,8
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit [W/m²]	85
Grenzwert UV-Mindestbestrahlungstärke, Ablesung [W/m²]:	63,8
Betriebsstunden der UV-Lampen, aktuell [h]:	3340
Anzahl an Schaltungen der UV-Lampe, aktuell:	183
Summe aus Betriebsstunden und Anzahl der Schaltungen, aktuell:	3523
Letzter Austausch der UV-Lampe:	21.11.2023
Betriebsstunden der UV-Lampe beim letzten Austausch [h]:	14338
Anzahl an Schaltungen der UV-Lampe beim letzten Austausch:	789
UV-Durchlässigkeit des Wassers (%), Messung im Labor:	28

* = Angaben des Auftraggebers

Ergebnisse der Prüfstelle: siehe Anlage (Prüfbericht QNÖ-PB WA2024000961)

Konformitätsaussage (Gutachten):

Gmünd, am 23.06.2024

Gutachten zu QNÖ-IB WA 2024000961 und QNÖ-PB WA 2024000961 vom 11.06.2024

Das Gutachten bezieht sich auf die entnommenen Proben zum Zeitpunkt der Probennahme sowie auf die im zitierten Inspektions- und Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse des Lokalaugenscheins (Ortsbefund) und der durchgeführten Untersuchungen.

Untersuchungsumfang gem. Anhang II, Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unter Berücksichtigung des Schreibens des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung mit der Aktenzahl: GS2-WL-158/119-2019.

Untersuchungsergebnisse

WVA Waidhofen an der Thaya 1. Halbjahr

Es erfolgten keine Änderungen an der Wasserversorgungsanlage seit dem Lokalaugenschein am 11.05.2023.

Brunnenfeld Brunn

UV-Gerät Brunn:

Bei dem inspizierten UV-Gerät handelt es sich um ein gemäß ÖNORM M 5873-1 (2001) typgeprüftes Gerät des Herstellers Wedeco vom Typ Spektron 150, dessen zulässiger Betriebsbereich durch eine ÖVGW-Qualitätsmarke (Registrierungsnummer: W 1.430) zertifiziert ist.

Brunnenfeld Lanzbach

UV-Gerät Brunnen VIII:

Bei dem inspizierten UV-Gerät handelt es sich um ein gemäß ÖNORM M 5873-1 (2001) typgeprüftes Gerät des Herstellers Wedeco vom Typ Spektron 15, dessen zulässiger Betriebsbereich durch eine ÖVGW-Qualitätsmarke (Registrierungsnummer: W 1.430) zertifiziert ist.

Die zum Zeitpunkt der Inspektion abgelesenen Werte für die Betriebsparameter liegen bei beiden UV-Geräten innerhalb des zulässigen Betriebsbereiches der Anlage.

Es kann daher vorausgesetzt werden, dass bei den inspizierten UV-Geräten die erforderlichen Desinfektionsbedingungen eingehalten werden.

Ein Betriebstagebuch gemäß ÖNORM M 5873-1 (2001) liegt vor und wird der Norm entsprechend geführt.

Probenbezeichnung: **WA2024000950 PNST.1 Belüftung Rohwasser Stoißmühle, vor Aufbereitung**

Die vorliegende Probe (Rohwasser vor Aufbereitung) wurde einer erweiterten bakteriologischen und chemischen Untersuchung sowie einer Untersuchung auf ausgewählte Pestizide gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Bei der sensorischen Untersuchung sind ein mäßig erdiger Geruch und ein mäßig gelbes Aussehen festzustellen.

Die chemisch-physikalische Untersuchung zeigt ein mittelhartes Wasser. Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm als Maß für die Färbung liegt bei der unfiltrierten Probe mit $2,9 \text{ m}^{-1}$ weit über dem Indikatorparameterwert ($0,5 \text{ m}^{-1}$) und bei der filtrierten Probe mit $0,5 \text{ m}^{-1}$ am Indikatorparameterwert ($0,5 \text{ m}^{-1}$) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der Nitratgehalt liegt mit $0,64 \text{ mg/l}$ weit unter dem Parameterwert (50 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Nitrit tritt auf, der Gehalt liegt mit $0,06 \text{ mg/l}$ unter dem Parameterwert ($0,1 \text{ mg/l}$) der zitierten Verordnung.

Eisen ($4,770 \text{ mg/l}$) und Mangan ($1,3800 \text{ mg/l}$) treten auf, die Konzentrationen liegen deutlich über dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Fe: $0,2 \text{ mg/l}$; Mn: $0,05 \text{ mg/l}$) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Die Ammoniumkonzentration liegt mit $1,4 \text{ mg/l}$ deutlich über dem Indikatorparameterwert ($0,5 \text{ mg/l}$) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der TOC ($5,59 \text{ mg/l}$) als Maß für den Gehalt an organisch gebundenem Kohlenstoff ist stark erhöht.

Das Herbizid Prosulfocarb tritt auf, die Konzentration beträgt $0,051 \text{ µg/l}$.

Bei diesem Herbizid handelt es sich um einen in Österreich zugelassenen Wirkstoff sowie um einen nicht geregelten Fremdstoff im Sinne der Leitlinie „Umgang mit nicht geregelten Fremdstoffen im Trinkwasser“, Geschäftszahl: BMG-75210/0023-II/B/13/2014 vom 14.7.2014.

Für diesen Wirkstoff sind derzeit folgende toxikologische Grenzwerte festgelegt:

- ADI-Wert (acceptable daily intake, tolerierbare tägliche Aufnahmemenge):
 $0,005 \text{ mg/kg Körpergewicht/Tag}$

Weiter existieren für Prosulfocarb folgende abgeleitete Toleranzwerte (maximal tolerierbare Konzentrationen (MTK)):

- 7 µg/l (MTK-Säugling; bei 20 % ADI-Ausschöpfung, 5 kg Körpergewicht, $0,5 \text{ L/Tag}$)
- 30 µg/l (MTK-Erwachsener; 20 % ADI-Ausschöpfung, 60 kg Körpergewicht, 2 L/Tag)

(Quellen: EU Pesticide Database, Prosulfocarb, 2019; Pflanzenschutzmittelregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit, Wirkstoff Prosulfocarb, 2019; AGES, ADI- und MTK-Werte sämtlicher zurzeit in Österreich zugelassener/genehmigter Wirkstoffe, 2015).

Die Konzentration an N,N-Dimethylsulfamid liegt unter der Bestimmungsgrenze der Methode.

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: WA2024000951 PNST.2 Tiefbehälter Reinwasser Stoißmühle, Probenahmehahn Ablauf

Die vorliegende Probe (Reinwasser Tiefbehälter) wurde einer erweiterten bakteriologischen, einer chemischen Untersuchung sowie einer Untersuchung auf Aluminium, Bromat und ausgewählte Pestizide und nichtrelevante Metaboliten gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die chemisch-physikalische Untersuchung zeigt ein mittelhartes Wasser.
Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm als Maß für die Färbung liegt bei der unfiltrierten Probe mit $2,9 \text{ m}^{-1}$ weit über dem Indikatorparameterwert ($0,5 \text{ m}^{-1}$) und bei der filtrierten Probe mit $0,5 \text{ m}^{-1}$ am Indikatorparameterwert ($0,5 \text{ m}^{-1}$) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Die Konzentrationen von Eisen und Mangan liegen unter der Bestimmungsgrenze der Methode.

Der TOC ($3,94 \text{ mg/l}$) als Maß für den Gehalt an organisch gebundenem Kohlenstoff ist erhöht.

Die Ozonkonzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze der Methode.
Bei der Desinfektion mit Ozon muss die Ozonzugabe so eingestellt bzw. geregelt werden, dass nach einer Reaktionszeit von mindestens 4 Minuten noch eine Restkonzentration von mindestens $0,1 \text{ mg/l}$ Ozon (angegeben als O_3) nachzuweisen ist.
Bei Abgabe an den Abnehmer bzw. Verbraucher beträgt die zulässige Höchstkonzentration an Ozon $0,05 \text{ mg/l O}_3$.

Die Konzentrationen an Aminomethylphosphonsäure, N,N-Dimethylsulfamid, N-Nitrosodimethylamin und Prosulfocarb liegen unter der Bestimmungsgrenze der Methode.

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: WA2024000952 PNST.3 Belüftung Brunn, vor Aufbereitung

Die vorliegende Probe (Rohmischwasser der Brunnen V, VI, VII u. VIIa) wurde einer chemisch-bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen

Bei der sensorischen Untersuchung ist ein leicht erdiger Geruch festzustellen.

Die chemische Untersuchung zeigt ein mittelhartes Wasser.

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm als Maß für die Färbung liegt bei der unfiltrierten Probe mit $1,8 \text{ m}^{-1}$ weit über dem Indikatorparameterwert ($0,5 \text{ m}^{-1}$) und bei der filtrierten Probe mit $0,3 \text{ m}^{-1}$ unter Indikatorparameterwert ($0,5 \text{ m}^{-1}$) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Eisen ($2,740 \text{ mg/l}$) und Mangan ($0,2040 \text{ mg/l}$) treten auf, die Konzentrationen liegen deutlich über dem jeweiligen Indikatorparameterwert (Fe: $0,2 \text{ mg/l}$; Mn: $0,05 \text{ mg/l}$) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Die Ammoniumkonzentration liegt mit $0,18 \text{ mg/l}$ unter dem Indikatorparameterwert ($0,5 \text{ mg/l}$) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der Nitratgehalt liegt mit $4,1 \text{ mg/l}$ deutlich unter dem Parameterwert der zitierten Verordnung.

Der TOC ($4,41 \text{ mg/l}$) als Maß für den Gehalt an organisch gebundenem Kohlenstoff ist erhöht.

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: **WA2024000953 PNST.4 UV-Gerät Brunn, vor Desinfektion**

Die vorliegende Probe (Mischwasser der Brunnen V, VII, VIIa und VI nach Entsäuerung und Enteisung/Entmanganung, vor Desinfektion) wurde einer erweiterten bakteriologischen Untersuchung sowie einer chemischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die chemisch-physikalische Untersuchung zeigt ein mittelhartes Wasser.

Mangan ($0,0021 \text{ mg/l}$) tritt auf, die Konzentration liegt unter dem Indikatorparameterwert ($0,05 \text{ mg/l}$) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Die Eisenkonzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze der Methode.

Der Nitratgehalt liegt mit $4,4 \text{ mg/l}$ unter dem Parameterwert (50 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der TOC ($3,35 \text{ mg/l}$) als Maß für den Gehalt an organisch gebundenem Kohlenstoff ist erhöht.

Die Aluminiumkonzentration ($0,0197 \text{ mg/l}$) liegt unter dem Indikatorparameterwert ($0,5 \text{ mg/l}$) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: **WA2024000954 PNST.5 UV-Gerät Brunn, nach Desinfektion**

Die vorliegende Probe (Mischwasser der Brunnen V, VII, VIIa und VI nach Entsäuerung, Enteisung/Entmanganung und nach Desinfektion) wurde einer erweiterten bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: **WA2024000955 PNST.6 Enteisung und Entmanganung Brunnen Lanzbach (Brunnen VIII), vor Aufbereitung**

Die vorliegende Probe (Rohwasser des Brunnen VIII, vor Aufbereitung) wurde einer chemisch-bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die chemisch-physikalische Untersuchung zeigt ein mittelhartes Wasser.

Mangan (0,0121 mg/l) tritt auf, die Konzentration liegt deutlich unter dem Indikatorparameterwert (0,05 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).
Die Eisenkonzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze der Methode.

Der Nitratgehalt liegt mit 19 mg/l unter dem Parameterwert (50 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: **WA2024000956 PNST.7 UV-Gerät Brunnen Lanzbach (Brunnen VIII), vor Desinfektion**

Die vorliegende Probe (Wasser des Brunnens VIII, nach Enteisung/Entmanganung, vor Desinfektion) wurde einer erweiterten bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: **WA2024000957 PNST.8 UV-Gerät Brunnen Lanzbach (Brunnen VIII), nach Desinfektion**

Die vorliegende Probe (Reinwasser des Brunnens VIII, nach Enteisung/Entmanganung, nach Desinfektion) wurde einer erweiterten bakteriologischen sowie einer chemischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die chemisch-physikalische Untersuchung zeigt ein mittelhartes Wasser.

Mangan (0,0014 mg/l) tritt auf, die Konzentration liegt deutlich unter dem Indikatorparameterwert (0,05 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).
Die Eisenkonzentration liegt unter der Bestimmungsgrenze der Methode.

Der Nitratgehalt liegt mit 19 mg/l unter dem Parameterwert (50 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: **WA2024000958 PNST.9 Ortsnetz Waidhofen Zentrum**

Die vorliegende Probe wurde einer chemisch-bakteriologischen Untersuchung sowie einer Untersuchung auf Aluminium gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die chemisch-physikalische Untersuchung zeigt ein mittelhartes Wasser.

Die Gehalte an Eisen und Mangan liegen unter der Bestimmungsgrenze der Methode. Der Nitratgehalt liegt mit 7,3 mg/l unter dem Parameterwert (50 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Die weiteren analysierten chemisch-physikalischen Standardparameter geben ebenso keinen Anlass zur Beanstandung.

Die Calcitlösekapazität beträgt -3,5 mg/l (berechnet); das Wasser im Ortsnetz weist mäßig calcitabscheidende Eigenschaften auf.

Die Konzentration an Aluminium (0,0095 mg/l) liegt deutlich unter dem Indikatorparameterwert (0,2 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: **WA2024000959 PNST.10 Ortsnetz Altwaidhofen**

Die vorliegende Probe wurde einer bakteriologischen Untersuchung sowie einer Untersuchung auf Aluminium gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die Konzentration an Aluminium (0,0065 mg/l) liegt deutlich unter dem Indikatorparameterwert (0,2 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: **WA2024000960 PNST.11 Ortsnetz Jasnitz**

Die vorliegende Probe wurde einer bakteriologischen Untersuchung sowie einer Untersuchung auf Aluminium gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die Konzentration an Aluminium (0,0114 mg/l) liegt deutlich unter dem Indikatorparameterwert (0,2 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: **WA2024000961 PNST.12 Ortsnetz Vestenötting**

Die vorliegende Probe wurde einer bakteriologischen Untersuchung sowie einer Untersuchung auf Aluminium gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die Konzentration an Aluminium (0,0112 mg/l) liegt deutlich unter dem Indikatorparameterwert (0,2 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse **entspricht das aufbereitete Wasser** der WVA Waidhofen an der Thaya im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges **den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser**.

Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachtencode: A



für die Inspektionsstelle
Michael Brunner



Mag. Franz Pfeifer
Staatlich autorisierter
Lebensmittelgutachter
gemäß § 73 LMSVG

HINWEISE

- Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die inspizierte(n) Anlage(n).
- Ohne schriftliche Genehmigung des Qualitätslabor NÖ darf dieser Inspektionsbericht nicht auszugsweise kopiert werden.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Qualitätslabors Niederösterreich:

www.labor1.eu

**Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya**

Prüfberichts-Nr.: **WA2024000961**

Datum: 11.06.2024

Status: freigegeben

WASSERUNTERSUCHUNG

WVA Waidhofen an der Thaya 1. Halbjahr

Labor-IDs: **WA2024000950 PNST.1 Belüftung Rohwasser Stoßmühle, vor Aufbereitung**
WA2024000951 PNST.2 Tiefbehälter Reinwasser Stoßmühle, Probenahmeahn Ablauf
WA2024000952 PNST.3 Belüftung Brunn, vor Aufbereitung
WA2024000953 PNST.4 UV-Gerät Brunn, vor Desinfektion
WA2024000954 PNST.5 UV-Gerät Brunn, nach Desinfektion
WA2024000955 PNST.6 Enteisung und Entmanganung Brunnen Lanzbach (Brunnen VIII), vor Aufbereitung
WA2024000956 PNST.7 UV-Gerät Brunnen Lanzbach (Brunnen VIII), vor Desinfektion
WA2024000957 PNST.8 UV-Gerät Brunnen Lanzbach (Brunnen VIII), nach Desinfektion
WA2024000958 PNST.9 Ortsnetz Waidhofen Zentrum
WA2024000959 PNST.10 Ortsnetz Altwaidhofen
WA2024000960 PNST.11 Ortsnetz Jasnitz
WA2024000961 PNST.12 Ortsnetz Vestenötting

Untersuchungsauftrag: Überprüfung auf Trinkwassereignung gemäß
Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) und
Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG -
BGBl. I Nr. 13/2006 idgF) unter Berücksichtigung des
Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB), IV. Aufl., Kap. B 1
(„Trinkwasser“)

Untersuchungsumfang gem. Anhang II, Trinkwasserverordnung
(TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unter Berücksichtigung des
Schreibens des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung
mit der Aktenzahl: GS2-WL-158/119-2019

Anzahl der versorgten Personen*: 4950

Abgegebene Wassermenge (m³/d)*: 880

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000950 PNST.1 Belüftung Rohwasser Stoßmühle, vor Aufbereitung

Probennehmer: Gregor Jöch
 Datum Uhrzeit: 07.05.2024 12:05
 Wetterverhältnisse bei der Probenahme: bedeckt
 Lufttemperatur bei der Probenahme: 12°C
 Wetterverhältnisse vor Probenahme*: wechselhaft
 Ort der Probenahme: Aufbereitung Stoßmühle, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
 Entnahmestelle: Kaltwasserhahn Zulauf HFB Stoßmühle
 nähere Beschreibung: Probennahmehahn im Wasserwerk Stoßmühle beim Zulauf zur Belüftung, Parz. 472/2
 Wasseraufbereitung, Desinfektion: vor Aufbereitung, Rohwasser
 Probenmenge, Gebinde: 2 x 0,5 L sterile, verschraubbare Kunststoffflaschen mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,25 L + 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflaschen + 1 x 0,03 L Braunglasflasche + 1 x 0,1 L Kunststoffflasche (Chemie)
 Art der Probenahme: Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
 Probentransport: Qualitätslabor Nö, gekühlt
 Eingangsdatum, Uhrzeit: 07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
Wasser - Sensorische Untersuchungen						
Aussehen, VM		mäßig gelb			a	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		mäßig erdig			a	ÖNORM M 6620
Geschmack		n.a.			a	ÖNORM M 6620
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	100		a	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	2	20		a	ISO 6222

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Coliforme Bakterien in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 16266
Clostridium perfringens in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 14189
Wasser - Physikalische Parameter						
Wassertemperatur, VM	°C	10	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,0	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	349	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	2,9	0,5		α	ISO 7887
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm	m-1	0,5	0,5		α	ISO 7887
Sättigungsindex		-0,5			n	
Wasser - Chemische Standarduntersuchungen						
Gesamthärte	°dH	8,0			α	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	7,4			α	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	41	400		α	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	10	150		α	ÖNORM EN ISO 14911
Natrium	mg/l	17	200		α	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	3,4	50		α	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	4,770	0,200		α	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	1,3800	0,0500		α	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	1,4	0,5		α	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	0,64		50	α	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	0,06		0,1	α	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	32	200		α	ISO 10304-1

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
<u>Wasser - Chemische Standarduntersuchungen</u>						
Sulfat	mg/l	16	250		a	ISO 10304-1
<u>Wasser - Summenparameter</u>						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	5,59			a	ÖNORM EN 1484
<u>Wasser - Pestizide</u>						
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	<0,025	0,1		UAa	DIN 38407-35
Prosulfocarb	µg/l	0,051			UAn	

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000951 PNST.2 Tiefbehälter Reinwasser Stoßmühle, Probenahmeahn Ablauf

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 12:25
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	Aufbereitung Stoßmühle, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Kaltwasserhahn Ablauf Reinwasser Tiefbehälter
nähere Beschreibung:	Probenahmeahn im Wasserwerk Stoßmühle, Ablauf vom Reinwassertiefbehälter, Parz. 472/2; entspricht einer Netzprobe
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	Enteisung, Entmanganung, Ozonung
Probenmenge, Gebinde:	2 x 0,5 L sterile, verschraubbare Kunststoffflaschen mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,25 L + 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflaschen + 1 x 0,03 L Braunglasflasche + 1 x 0,1 L Kunststoffflasche (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Sensorische Untersuchungen						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	5	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 16266
Clostridium perfringens in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 14189
Wasser - Physikalische Parameter						
Wassertemperatur, VM	°C	10	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,6	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	367	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	<0,1	0,5		α	ISO 7887
Sättigungsindex		0			n	
Wasser - Aufbereitungsparameter						
Ozon, VM	mg/l	<0,01			α	ÖNORM M 6619
Bromat	mg/l	<0,0025		0,01	UAα	EN ISO 15061
Wasser - Chemische Standarduntersuchungen						
Gesamthärte	°dH	9,4			α	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	7,7			α	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	44	400		α	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	14	150		α	ÖNORM EN ISO 14911

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
<u>Wasser - Chemische Standarduntersuchungen</u>						
Natrium	mg/l	18	200		α	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	3,5	50		α	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	<0,010	0,200		α	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	<0,0010	0,0500		α	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	0,03	0,5		α	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	5,8		50	α	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	α	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	35	200		α	ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	16	250		α	ISO 10304-1
<u>Wasser - Summenparameter</u>						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	3,94			α	ÖNORM EN 1484
<u>Wasser - Pestizide</u>						
N-Nitrosodimethylamin	µg/l	<0,001			UAα	EFW-MA-SP16
Prosulfocarb	µg/l	<0,025			UAn	
<u>Wasser - Nichtrelevante Metaboliten</u>						
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	<0,050	3,0		UAα	DIN ISO 16308 (mod.)
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	<0,025		0,1	UAα	DIN 38407-35

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000952 PNST.3 Belüftung Brunn, vor Aufbereitung

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 08:00
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt, leichter Regen
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	Aufbereitung Brunn, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Kaltwasserhahn bei Aufbereitung Brunn
nähere Beschreibung:	Probennahmehahn im Wasserwerk Brunn beim Zulauf zur Belüftung, entspricht Rohmischwasser der Brunnen V, VI, VII u. VIIa
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	Entsäuerung
Probenmenge, Gebinde:	1 x 0,5 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,25 L + 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflaschen (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

<u>Parameter</u>	<u>Einheit</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Indikator-parameter</u>	<u>Parameter-wert</u>	<u>Akk</u>	<u>Norm</u>
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		leicht erdig			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		n.a.			α	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	4	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		α	ISO 9308-1

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 7899-2
<u>Wasser - Physikalische Parameter</u>						
Wassertemperatur, VM	°C	11	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		6,7	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	374	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-l	1,8	0,5		α	ISO 7887
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm	m-l	0,3	0,5		α	ISO 7887
Sättigungsindex		-0,6			n	
<u>Wasser - Chemische Standarduntersuchungen</u>						
Gesamthärte	°dH	10,7			α	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	6,5			α	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	52	400		α	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	15	150		α	ÖNORM EN ISO 14911
Natrium	mg/l	7,9	200		α	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	2	50		α	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	2,740	0,200		α	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	0,2040	0,0500		α	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	0,18	0,5		α	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	4,1		50	α	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	α	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	15	200		α	ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	70	250		α	ISO 10304-1
<u>Wasser - Summenparameter</u>						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	4,41			α	ÖNORM EN 1484

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000953 PNST.4 UV-Gerät Brunn, vor Desinfektion

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 08:15
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt, leichter Regen
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	Aufbereitung Brunn, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Kaltwasserhahn vor UV-Desinfektion
nähere Beschreibung:	Probenahmehahn vor UV-Gerät in der Entsäuerung Brunn auf Parz. 258/4, KG Brunn entsprechend Mischwasser der Brunnen V, VII, VIIa und VI nach Entsäuerung und Enteisenung und vor Desinfektion.
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	Enteisenung, Entmanganung, Entsäuerung
Probenmenge, Gebinde:	2 x 0,5 L sterile, verschraubbare Kunststoffflaschen mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,25 L + 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflaschen (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass nicht abgeflammt, weil ständig fließend
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			a	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			a	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			a	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	100		a	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		a	ISO 6222

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Coliforme Bakterien in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 16266
Clostridium perfringens in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 14189
Wasser - Physikalische Parameter						
Wassertemperatur, VM	°C	11	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,4	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	484	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	0,1	0,5		α	ISO 7887
Sättigungsindex		0,1			n	
Wasser - Chemische Standarduntersuchungen						
Gesamthärte	°dH	15,2			α	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	10,8			α	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	84	400		α	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	15	150		α	ÖNORM EN ISO 14911
Natrium	mg/l	8,1	200		α	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	2,1	50		α	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	<0,010	0,200		α	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	0,0021	0,0500		α	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	0,02	0,5		α	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	4,4		50	α	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	α	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	15	200		α	ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	69	250		α	ISO 10304-1

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikatorparameter	Parameterwert	Akk	Norm
Wasser - Summenparameter						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	3,35			a	ÖNORM EN 1484
Wasser - Metalle und Halbmetalle						
Aluminium	mg/l	0,0197	0,2000		a	ÖNORM EN ISO 11885

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000954 PNST.5 UV-Gerät Brunn, nach Desinfektion

Probennehmer: Gregor Jöch
 Datum Uhrzeit: 07.05.2024 08:20
 Wetterverhältnisse bei der Probenahme: bedeckt, leichter Regen
 Lufttemperatur bei der Probenahme: 12°C
 Wetterverhältnisse vor Probenahme*: wechselhaft
 Ort der Probenahme: Aufbereitung Brunn, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
 Entnahmestelle: Kaltwasserhahn nach UV-Gerät
 nähere Beschreibung: Probenahmehahn nach UV-Anlage in der Entsäuerung Brunn auf Parz. 258/4, KG Brunn entsprechend Mischwasser der Brunnen V, VII, VIII und VI nach Entsäuerung und Enteisung und nach Desinfektion; entspricht einer Netzprobe.
 Wasseraufbereitung, Desinfektion: Enteisung, Entmanganung, Entsäuerung, UV-Gerät
 Probenmenge, Gebinde: 2 x 0,5 L sterile, verschraubbare Kunststoffflaschen mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflasche (Chemie)
 Art der Probenahme: Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
 Probentransport: Qualitätslabor Nö, gekühlt
 Eingangsdatum, Uhrzeit: 07.05.2024 13:00

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	10		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	10		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 16266
Clostridium perfringens in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 14189
<u>Wasser - Physikalische Parameter</u>						
Wassertemperatur, VM	°C	11	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,4	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	484	2500		α	ÖNORM 27888
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	%	29			α	DIN 38404-3

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000955 PNST.6 Enteisung und Entmanganung Brunnen Lanzbach (Brunnen VIII), vor Aufbereitung

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 11:30
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	Aufbereitung Lanzbach, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Kaltwasserhahn vor Aufbereitung
nähere Beschreibung:	Wasser des Brunnen VIII (Brunnen Lanzbach) vor Aufbereitung
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	vor Aufbereitung, Rohwasser
Probenmenge, Gebinde:	1 x 0,25 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,25 L + 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflaschen (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
Wasser - Sensorische Untersuchungen						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	9	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	1	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		α	ISO 9308-1

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 7899-2
Wasser - Physikalische Parameter						
Wassertemperatur, VM	°C	10	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		6,7	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	427	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	0,2	0,5		α	ISO 7887
Wasser - Chemische Standarduntersuchungen						
Gesamthärte	°dH	11,6			α	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	6,0			α	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	53	400		α	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	18	150		α	ÖNORM EN ISO 14911
Natrium	mg/l	13	200		α	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	2,5	50		α	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	<0,010	0,200		α	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	0,0121	0,0500		α	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	0,02	0,5		α	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	19		50	α	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	α	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	43	200		α	ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	47	250		α	ISO 10304-1
Wasser - Summenparameter						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	2,66			α	ÖNORM EN 1484

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000956 PNST.7 UV-Gerät Brunnen Lanzbach (Brunnen VIII), vor Desinfektion

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 11:35
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	Aufbereitung Lanzbach, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Kaltwasserhahn vor UV-Gerät
nähere Beschreibung:	Probennahmehahn vor UV-Gerät, Wasser des Brunnens VIII (Brunnen Lanzbach) nach Enteisung und Entmanganung
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	Enteisung, Entmanganung
Probenmenge, Gebinde:	2 x 0,5 L sterile, verschraubbare Kunststoffflaschen mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	7	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 16266
Clostridium perfringens in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 14189
<u>Wasser - Physikalische Parameter</u>						
Wassertemperatur, VM	°C	10	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		6,9	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	426	2500		α	ÖNORM 27888

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000957 PNST.8 UV-Gerät Brunnen Lanzbach (Brunnen VIII), nach Desinfektion

Probennehmer: Gregor Jöch
 Datum Uhrzeit: 07.05.2024 11:40
 Wetterverhältnisse bei der Probenahme: bedeckt
 Lufttemperatur bei der Probenahme: 12°C
 Wetterverhältnisse vor Probenahme*: wechselhaft
 Ort der Probenahme: Aufbereitung Lanzbach, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
 Entnahmestelle: Kaltwasserhahn nach UV-Gerät
 nähere Beschreibung: Probennahmehahn nach UV-Gerät, Reinwasser des Brunnen VIII (Brunnen Lanzbach); entspricht einer Netzprobe
 Wasseraufbereitung, Desinfektion: Enteisung, Entmanganung, UV-Gerät
 Probenmenge, Gebinde: 2 x 0,5 L sterile, verschraubbare Kunststoffflaschen mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,25 L + 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflaschen (Chemie)
 Art der Probenahme: Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
 Probentransport: Qualitätslabor Nö, gekühlt
 Eingangsdatum, Uhrzeit: 07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

<u>Parameter</u>	<u>Einheit</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Indikator-parameter</u>	<u>Parameter-wert</u>	<u>Akk</u>	<u>Norm</u>
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	10		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	10		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 9308-1

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Escherichia coli in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 250ml	KBE/250ml	0		0	α	ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 16266
Clostridium perfringens in 250ml	KBE/250ml	0	0		α	ISO 14189
Wasser - Physikalische Parameter						
Wassertemperatur, VM	°C	10	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,0	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	426	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	0,2	0,5		α	ISO 7887
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	%	28			α	DIN 38404-3
Wasser - Chemische Standarduntersuchungen						
Gesamthärte	°dH	11,6			α	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	6,1			α	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	53	400		α	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	18	150		α	ÖNORM EN ISO 14911
Natrium	mg/l	13	200		α	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	2,4	50		α	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	<0,010	0,200		α	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	0,0014	0,0500		α	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	0,02	0,5		α	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	19		50	α	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	α	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	43	200		α	ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	48	250		α	ISO 10304-1

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
Wasser - Summenparameter						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	2,68			a	ÖNORM EN 1484

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000958 PNST.9 Ortsnetz Waidhofen Zentrum

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 07:15
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt, leichter Regen
Lufttemperatur bei der Probenahme:	10°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	Bauhof, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Wasserhahn (Einhandmischer) im Aufenthaltsraum
nähere Beschreibung:	zentrale Netzentnahme
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	Enteisung, Entmanganung, UV-Gerät
Probenmenge, Gebinde:	1 x 0,25 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,25 L + 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflaschen (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator entfernt, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
Wasser - Sensorische Untersuchungen						
Aussehen, VM		o.B.			a	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			a	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			a	ÖNORM M 6620
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	1	100		a	ISO 6222

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 7899-2
Wasser - Physikalische Parameter						
Wassertemperatur, VM	°C	16	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,4	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	488	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	0,1	0,5		α	ISO 7887
Wasser - Chemische Standarduntersuchungen						
Gesamthärte	°dH	15,0			α	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	11,0			α	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	79	400		α	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	17	150		α	ÖNORM EN ISO 14911
Natrium	mg/l	11	200		α	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	2,9	50		α	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	<0,010	0,200		α	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	<0,0010	0,0500		α	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	0,02	0,5		α	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	7,3		50	α	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	α	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	20	200		α	ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	56	250		α	ISO 10304-1
Wasser - Summenparameter						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	2,39			α	ÖNORM EN 1484

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Metalle und Halbmetalle						
Aluminium	mg/l	0,0095	0,2000		α	ÖNORM EN ISO 11885

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000959 PNST.10 Ortsnetz Altwaidhofen

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 11:15
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	bei FF-Haus Altwaidhofen, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Kaltwasserhahn bei Hydrant
nähere Beschreibung:	Netzentnahme in Altwaidhofen
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	Enteisung, Entmanganung, UV-Gerät
Probenmenge, Gebinde:	1 x 0,25 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflasche (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator entfernt, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 7899-2
<u>Wasser - Physikalische Parameter</u>						
Wassertemperatur, VM	°C	10	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		6,8	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	429	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	0,2	0,5		α	ISO 7887
<u>Wasser - Metalle und Halbmetalle</u>						
Aluminium	mg/l	0,0065	0,2000		α	ÖNORM EN ISO 11885

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000960 PNST.11 Ortsnetz Jasnitz

Probenehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 07:45
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt, leichter Regen
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	Josef-Leichtfried-Straße 7, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Wasserhahn (Einhandmischer) in der Garage
nähere Beschreibung:	Netzentnahme in Jasnitz
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	Enteisenung, Entmanganung, UV-Gerät
Probenmenge, Gebinde:	1 x 0,25 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflasche (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator entfernt, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 7899-2
<u>Wasser - Physikalische Parameter</u>						
Wassertemperatur, VM	°C	13	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,4	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	487	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-l	0,1	0,5		α	ISO 7887
<u>Wasser - Metalle und Halbmetalle</u>						
Aluminium	mg/l	0,0114	0,2000		α	ÖNORM EN ISO 11885

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000961 PNST.12 Ortsnetz Vestenötting

Probenehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 09:00
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt, leichter Regen
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	DS Vestenötting, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Kaltwasserhahn im Schankbereich
nähere Beschreibung:	Netzentnahme Vestenötting
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	Enteisung, Entmanganung, UV-Gerät
Probenmenge, Gebinde:	1 x 0,25 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie), 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflasche (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13.00

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 11.06.2024

Auftraggeber verständigt am 14.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akk	Norm
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	2	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	4	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 9308-1
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 7899-2
<u>Wasser - Physikalische Parameter</u>						
Wassertemperatur, VM	°C	13	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,2	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	395	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	0,1	0,5		α	ISO 7887
<u>Wasser - Metalle und Halbmetalle</u>						
Aluminium	mg/l	0,0112	0,2000		α	ÖNORM EN ISO 11885

* = Angaben des Auftraggebers

verwendete Abkürzungen:

Akk = Akkreditierungsstatus:
 n...QNÖ nicht akkreditiert
 a...QNÖ akkreditiert
 UAn...Unterauftrag, im Fremdlabor nicht akkreditiert
 UAa...Unterauftrag, im Fremdlabor akkreditiert
 KBE = Koloniebildende Einheit

o.B. = ohne Besonderheiten
 AG = Messung erfolgte durch Auftraggeber
 n.n. = nicht nachweisbar
 VM = Messung erfolgte vor Ort
 n.a. = nicht analysiert
 ISO 10523 mod = alternative Kalibration

Anmerkung: Probenweitergabe:

Pestizide: Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmerstraße 2, 2351 Wr. Neudorf;
 Prüfbericht E2407195/01LL vom 31.05.2024

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000961

- - - - ENDE PRÜFBERICHT - - - -

freigegeben:


für die Prüfstelle
Michael Brunner

HINWEISE

- Ergebnisangaben in % drücken - sofern nicht anders angegeben - Massenverhältnisse aus.
- Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte(n) Probe(n)
- Ohne schriftliche Genehmigung des Qualitätslabors Niederösterreich darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise kopiert werden.
- Ein elektronisch übermitteltes Exemplar dieses Prüfberichts ist inhaltlich mit der original unterzeichneten Version ident. Rechtlich verbindlich ist die gedruckte, durch Unterschrift freigegebene Version des Prüfberichts.

Es gelten die AGB des QNÖ. Abrufbar unter: www.labor1.eu

**Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya**

Gmünd, am 15.05.2024

Gutachten zu QNÖ-PB WA 2024000967 vom 15.05.2024

Das Gutachten bezieht sich auf die entnommenen Proben zum Zeitpunkt der Probennahme sowie auf die im zitierten Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen.

Untersuchungsumfang: gem. Anhang II, Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unter Berücksichtigung des Schreibens des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung mit der Aktenzahl: GS4-SR-36/997-2017.

Die WVA Dimling wird durch Wasser der EVN Wasser versorgt.

Untersuchungsergebnisse

WVA Dimling

Probenbezeichnung: **WA2024000966 PNST.1 Ortsnetz Dimling, Bereich Netzanfang**

Die vorliegende Probe wurde einer chemisch-bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Die chemisch-physikalische Untersuchung zeigt ein mittelhartes Wasser von unauffälliger Beschaffenheit.

Der Nitratgehalt liegt mit 11 mg/l unter dem Parameterwert (50 mg/l) der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF).

Die weiteren analysierten chemisch-physikalischen Parameter geben ebenso keinen Anlass zur Beanstandung.

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Probenbezeichnung: **WA2024000967 PNST.2 Ortsnetz Dimling, Bereich Netze**

Die vorliegende Probe wurde einer bakteriologischen Untersuchung gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unterzogen.

Der bakteriologische Befund ist einwandfrei.

Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse **entspricht das Wasser** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges **den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser**.

Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachtencode: A



Mag. Franz Pfeifer
Staatlich autorisierter
Lebensmittelgutachter
gemäß § 73 LMSVG

**Stadtgemeinde Waidhofen
an der Thaya
Hauptplatz 1
3830 Waidhofen an der Thaya**

Prüfberichts-Nr.: **WA2024000967**
Datum: 15.05.2024
Status: freigegeben

WASSERUNTERSUCHUNG

WVA Dimling

Labor-IDs: **WA2024000966 PNST.1 Ortsnetz Dimling, Bereich Netzanfang**
WA2024000967 PNST.2 Ortsnetz Dimling, Bereich Netzende

Untersuchungsauftrag:	Überprüfung auf Trinkwassereignung gemäß Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) und Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG - BGBl. I Nr.13/2006 idgF) unter Berücksichtigung des Österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB), IV. Aufl., Kap. B 1 („Trinkwasser“)
Kurzbeschreibung der Anlage:	Untersuchungsumfang gem. Anhang II, Trinkwasserverordnung (TWV - BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) unter Berücksichtigung des Schreibens des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung mit der Aktenzahl: GS4-SR-36/997-2017 Öffentliche Trinkwasserversorgung durch EVN-Wasser.

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000966 PNST.1 Ortsnetz Dimling, Bereich Netzanfang

Probennehmer: Gregor Jöch
 Datum Uhrzeit: 07.05.2024 08:40
 Wetterverhältnisse bei der Probenahme: bedeckt, leichter Regen
 Lufttemperatur bei der Probenahme: 12°C
 Wetterverhältnisse vor Probenahme*: wechselhaft
 Ort der Probenahme: Übergabeschacht Dimling, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
 Entnahmestelle: Kaltwasserhahn im Übergabeschacht
 nähere Beschreibung: Netzentnahme bei einem Abnehmer im Bereich Netzanfang
 Wasseraufbereitung, Desinfektion: nicht vorhanden
 Probenmenge, Gebinde: 1 x 0,25 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,25 L + 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflaschen (Chemie)
 Art der Probenahme: Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
 Probentransport: Qualitätslabor Nö, gekühlt
 Eingangsdatum, Uhrzeit: 07.05.2024 13:00

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 15.05.2024

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator-parameter	Parameter-wert	Akkr	Norm
Wasser - Sensorische Untersuchungen						
Aussehen, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			α	ÖNORM M 6620
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	100		α	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		α	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		α	ISO 9308-1
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 9308-1

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000967

Parameter	Einheit	Ergebnis	Indikator- parameter	Parameter- wert	Akk	Norm
Wasser - Mikrobiologische Parameter						
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	α	ISO 7899-2
Wasser - Physikalische Parameter						
Wassertemperatur, VM	°C	10	25		α	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,7	6,5 - 9,5		α	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	495	2500		α	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-1	<0,1	0,5		α	ISO 7887
Wasser - Chemische Standarduntersuchungen						
Gesamthärte	°dH	14,4			α	DIN 38409-6
Carbonathärte	°dH	11,5			α	DIN 38409-7
Calcium	mg/l	70	400		α	ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	mg/l	20	150		α	ÖNORM EN ISO 14911
Natrium	mg/l	15	200		α	ÖNORM EN ISO 14911
Kalium	mg/l	4,1	50		α	ÖNORM EN ISO 14911
Eisen	mg/l	<0,010	0,200		α	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan	mg/l	<0,0010	0,0500		α	ÖNORM EN ISO 11885
Ammonium	mg/l	0,03	0,5		α	ÖNORM EN ISO 14911
Nitrat	mg/l	11		50	α	ISO 10304-1
Nitrit	mg/l	<0,01		0,1	α	ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	27	200		α	ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	38	250		α	ISO 10304-1
Wasser - Summenparameter						
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	1,14			α	ÖNORM EN 1484

PROBENENTNAHME

gemäß DIN ISO 5667-5 und EN ISO 19458.

WA2024000967 PNST.2 Ortsnetz Dimling, Bereich Netzende

Probennehmer:	Gregor Jöch
Datum Uhrzeit:	07.05.2024 08:50
Wetterverhältnisse bei der Probenahme:	bedeckt, leichter Regen
Lufttemperatur bei der Probenahme:	12°C
Wetterverhältnisse vor Probenahme*:	wechselhaft
Ort der Probenahme:	Hydrant bei Christas Turmstüberl, AT-3830 Waidhofen an der Thaya
Entnahmestelle:	Kaltwasserhahn, Hydrant
nähere Beschreibung:	Netzentnahme bei einem Abnehmer im Bereich Netzende
Wasseraufbereitung, Desinfektion:	nicht vorhanden
Probenmenge, Gebinde:	1 x 0,25 L sterile, verschraubbare Kunststoffflasche mit Natriumthiosulfat (Mikrobiologie); 1 x 0,5 L verschraubbare Kunststoffflasche (Chemie)
Art der Probenahme:	Sieb/Perlator nicht vorhanden, Vorspülung bis Temperaturkonstanz, Auslass abgeflammt
Probentransport:	Qualitätslabor Nö, gekühlt
Eingangsdatum, Uhrzeit:	07.05.2024 13:00

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000967

PRÜFERGEBNISSE

Untersuchung von 07.05.2024 bis 15.05.2024

<u>Parameter</u>	<u>Einheit</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Indikator- parameter</u>	<u>Parameter- wert</u>	<u>Akk</u>	<u>Norm</u>
<u>Wasser - Sensorische Untersuchungen</u>						
Aussehen, VM		o.B.			a	ÖNORM M 6620
Geruch, VM		o.B.			a	ÖNORM M 6620
Geschmack		o.B.			a	ÖNORM M 6620
<u>Wasser - Mikrobiologische Parameter</u>						
Koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	100		a	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	KBE/ml	0	20		a	ISO 6222
Coliforme Bakterien in 100ml	KBE/100ml	0	0		a	ISO 9308-1
Escherichia coli in 100ml	KBE/100ml	0		0	a	ISO 9308-1
Enterokokken in 100ml	KBE/100ml	0		0	a	ISO 7899-2
<u>Wasser - Physikalische Parameter</u>						
Wassertemperatur, VM	°C	10	25		a	DIN 38404-4
pH-Wert, VM		7,7	6,5 - 9,5		a	ISO 10523 mod.
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C, VM	µS/cm	480	2500		a	ÖNORM 27888
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm, unfiltriert	m-l	<0,1	0,5		a	ISO 7887

* = Angaben des Auftraggebers

verwendete Abkürzungen:

Akk = Akkreditierungsstatus:
 n...QNÖ nicht akkreditiert
 a...QNÖ akkreditiert
 UAn...Unterauftrag, im Fremdlabor nicht akkreditiert
 UAa...Unterauftrag, im Fremdlabor akkreditiert
 KBE = Koloniebildende Einheit

o.B. = ohne Besonderheiten
 AG = Messung erfolgte durch Auftraggeber
 n.n. = nicht nachweisbar
 VM = Messung erfolgte vor Ort
 n.a. = nicht analysiert
 ISO 10523 mod = alternative Kalibration

- - - - ENDE PRÜFBERICHT - - - -

Fortsetzung von QNÖ PB WA2024000967

freigegeben:


für die Prüfstelle
Michael Brunner

HINWEISE

- Ergebnisangaben in % drücken - sofern nicht anders angegeben - Massenverhältnisse aus.
- Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte(n) Probe(n)
- Ohne schriftliche Genehmigung des Qualitätslabors Niederösterreich darf dieser Prüfbericht nicht auszugsweise kopiert werden.
- Ein elektronisch übermitteltes Exemplar dieses Prüfberichts ist inhaltlich mit der original unterzeichneten Version ident. Rechtlich verbindlich ist die gedruckte, durch Unterschrift freigegebene Version des Prüfberichts.

Es gelten die AGB des QNÖ. Abrufbar unter: www.labor1.eu